



Datum: _____

ALLGEMEIN

Kirchenstandort: _____

Straße, Ort: _____

Gebäude: _____

Umweltbeauftragter: _____

Energieberater: _____ Datum: _____

JA ✓

NEIN ✗

Checkliste Sparflamme

Datum: _____



Gebäude: _____

BISTUM EICHSTÄTT

ORGANISATORISCH	JA/NEIN	Raum / Ort / Beobachtung	Tip / Hinweis
Wurde ein Ordner angelegt?			Alle Unterlagen in diesen Ordner
Gibt es ein Energiegutachten für das Gebäude?			An der Aktion Sparflamme teilnehmen
Werden die Zählerstände regelmäßig abgelesen?			Optimal ist eine monatliche Ablesung um Fehlerquellen (z.B. Wasserrohrbruch) schnell zu erkennen. Eine jährliche Ablesung ist für ein Energiecontrolling unerlässlich.
Werden die Verbrauchsdaten in ein Energiedatenerfassungsprogramm eingetragen?			Über das Ref. Schöpfung + Klimaschutz bei AVANTI anmelden
Sind die Wartungsprotokolle der Heizung vorhanden?			Vertrag durchchecken. Installateur bei der Wartung begleiten. Protokolle im Ordner ablegen.
Sind die Schornsteinfegerprotokolle vorhanden?			Gesetzlich vorgeschrieben ist eine jährliche Emissionsschutzmessung durch den Schornsteinfeger für alle Brennstoffe. Bei gasförmigen Brennstoffen muss jährlich eine Abgaswegeüberprüfung erfolgen.
Liegen Bedienungsanleitung, Einstellprotokoll und Anlagenschema im Heizraum aus?			Schaltzeiten, Temperaturen für Heizkreise / Nachtabenkung. Original ist im Ordner abzulegen. In der Heizungsanlage liegt eine Kopie
Sind die Heizzeiten den Nutzungszeiten / Nutzungsprofilen angepasst?			Heizung so programmieren, dass sie den Nutzungszeiten des Gebäudes entspricht. NUTZUNGSPROFIL erstellen. Nachtabenkung Wochenendbelegung
Raumbelegungsplan Werden Räume in sonst ungenutzten Gebäudeteilen genutzt?			Optimierung der Raumbelegung: z.B. möglichst viele Kurse/Veranstaltungen am gleichen Tag. Diese im selben Gebäudeteil abhalten und ggf. nicht mehr benötigte Heizstränge herunterfahren.
Wird der Umgang mit Energie bei haupt- + ehrenamtlichen Mitarbeitern thematisiert?			Ein Thema für die Kirchenstiftung und den PGR
Wurde über einen Wechsel des Energielieferanten nachgedacht?			Von Graustrom zu Ökostrom, von der Ölheizung zur Nahwärmeversorgung

Checkliste Sparflamme

Datum: _____



Gebäude: _____

RÄUME ALLGEMEIN	JA/NEIN	Raum / Ort / Beobachtung	Tip / Hinweis	BISTUM EICHSTÄTT
Stehen Außentüren oder Türen beheizter Räume häufig offen?			Türschließer anbringen oder Feststeller	
Dauergekippte Fenster?			Mehrmals am Tag stoßlüften (mind. 5 Min), während des Lüftens darauf achten, dass die Heizungsthermostate vollständig zuge dreht sind (Nullstellung)	
Ist die Raumtemperatur angemessen?			Thermostat-Skala 28 °C 24 °C 22 °C 20 °C 18 °C 16 °C 14 °C 12 °C 6 °C Gruppenräume / Büros 19-21°C Vorräume / Flur 15°C Toiletten 15°C Treppenhäuser 10°C	
Werden nichtgenutzte Räume beheizt?				
Gibt es leicht zu beseitigende Undichtigkeiten? Z.B. defekte Lüftungs klappen, defekte Fenster+Türdichtungen?			Durch Zugerscheinungen empfindet man die Temperatur meist als geringer als sie tatsächlich ist.	
Sind noch einfach verglast Fenster oder sogenannte Verbundglasfenster vorhanden?				
Ist die oberste Geschossdecke, bzw. das Dach gedämmt?				
Ist der Fußboden zum unbeheizten Keller hin isoliert?				
Sind die Fassaden mit einem Vollwärmeschutz versehen?				

Checkliste Sparflamme

Datum: _____



Gebäude: _____

Wer hat Zugang zur Heizung? _____

BISTUM EICHSTÄTT

HEIZUNGSANLAGE	JA/NEIN	Raum / Ort / Beobachtung	Tip / Hinweis
Wird die Heizung regelmäßig von einem Fachbetrieb gewartet?			Eine regelmäßige Überprüfung und Wartung ist für den einwandfreien Betrieb der Heizung immer zu empfehlen. Bei Ölheizungen z.B. setzen sich Rußpartikel ab, die die Verbrennung und Wärmeübertragung behindern. Die Brennerdüsen können verstopfen. Die Regelung kann verstellt sein, usw.
Wie groß ist die Zufriedenheit mit dem derzeitigen Wartungsunternehmen			
Ist der Witterungsfühler richtig platziert?			Außen am Gebäude, witterungsgeschützt an der Nordfassade. Ggf. Umbau veranlassen
Wird eine interne halbjährliche Prüfung der Heizung zu Beginn und zum Ende der Heizperiode durchgeführt?			Kontrolle des Wasserdrucks, Entlüftung der Heizkörper und danach Wasser wieder auffüllen, Kontrolle der Zeit- und Temperatureinstellung an der Regelung zum aktuellen Bedarf/Nutzung des Gebäudes
Wird die Heizung nach der Heizperiode ausgeschaltet, sofern sie nicht für die Warmwasserbereitung benötigt wird?			Bei sommerlicher Stilllegung der Umwälzpumpen sollten diese alle 4 Wochen kurz für etwa 10 Minuten eingeschaltet werden, damit sie sich nicht festsetzen. Moderne Regelungen erledigen dies automatisch.
Werden Zusatzheizgeräte benutzt?			Art der Geräte - Prüfung, ob die Greäte wirklich genutzt werden und ggf. entsorgen. Z.B. Heizlüfter benötigen sehr viel Strom
Sind alle wärmeführenden Leitungen, Armaturen u. Ventile in unbeheizten Bereichen gedämmt?			Eine nachträgliche Dämmung kann auch kostengünstig in Eigenleistung erbracht werden.
Ist die Vorlauftemperatur des Kessels bedarfsgerecht eingestellt (Heizkurve)?			Die optimale Einstellung der Heizkurve heißt, dass gegenwärtige Niveau schrittweise soweit zu reduzieren, bis die Vorlauftemperatur gerade noch zur Beheizung ausreicht
Wurde die Heizung hydraulisch abgeglichen?			Wenn einige Räume ständig zu warm oder zu kalt sind oder der von der Heizung am weitesten entfernte Heizkörper sich nur ungenügend aufheizt, dann könnten dafür die Druckverhältnisse im Heizungsnetz verantwortlich sein
Bei einer Ölheizung: Gibt es einen Ölverbrauchs-zähler?			Wer etwas Zeit und Geld investiert, um den Ölverbrauch genauer unter die Lupe zu nehmen, kann dadurch nützliche Erkenntnisse gewinnen und Energiekosten sparen.

Checkliste Sparflamme

Datum: _____



BISTUM EICHSTÄTT

Gebäude: _____

Wer hat Zugang zur Heizung? _____

KIRCHENHEIZUNG	JA/NEIN	Raum / Ort / Beobachtung	Tip / Hinweis
Eine für die Kirchenheizung verantwortliches TEAM bestimmen und in die fachgerechte Bedienung einweisen.			Was für ein Heizsystem ist installiert? Gab es eine Einweisung in die fachgerechte Bedienung der Kirchenheizung?
Ist die Heizungsregelung neben einem Temperaturfühler auch mit einem Feuchtefühler ausgestattet?			Temperaturfühler regeln die Temperaturen im Kirchenraum. Feuchtefühler kontrollieren die Einhaltung der zulässigen Raumfeuchte und schützen somit die kritischen Kunstgegenstände und Orgeln.
Ist bekannt wie die Steuerung einzustellen ist um die gewünschte Temperatur zu erreichen?			Die Grundtemperatur des Kirchenraumes soll außerhalb der Gottesdienstzeiten bei ca. 8° C liegen. Zum Gottesdienst kann auf eine Temperatur von max. 12-15°C aufgeheizt werden. Die Aufheizzeit muss so bemessen sein, dass der Temperaturanstieg bei maximal 1,5°C je Stunde liegt.
Gibt es eine automatische Zeitschaltung? Ist ein Wochenprogramm programmiert?			Heizung so programmieren, dass sie den Nutzungszeiten des Gebäudes entspricht. NUTZUNGSPROFIL erstellen
Wird der gesamte Raum beheizt oder im Bereich der Besucher temperiert? Können Bereiche unbeheizt bleiben?			z.B. Seitenschiffe / Empore
Können evtl. Veranstaltungen von der Kirche (im Winter) in einen anderen Raum verlegt werden?			Winterkirche im Pfarrheim
Kann die Raumtemperatur in der Kirche um 1-2 Kelvin gesenkt werden?			Die Grundtemperatur des Kirchenraumes soll außerhalb der Gottesdienstzeiten bei ca. 8° C liegen. Zum Gottesdienst kann auf eine Temperatur von max. 12-15°C aufgeheizt werden.
Werden die Filter der Luft-heizung regelmäßig gereinigt?			Mit der Wartung der Heizung prüfen lassen. Ein Warngerät, welches den Verschmutzungsgrad anzeigt wird empfohlen. Mind. eine jährliche Sichtprüfung.
Sind im Kirchenraum Warmluftauslässe zugestellt oder Luftkanäle verschmutzt?			Mind. eine jährliche Sichtprüfung. Ggf. Reinigen, soweit es möglich ist.

Checkliste Sparflamme

Datum: _____



Gebäude: _____

BISTUM EICHSTÄTT

HEIZUNGSSTEUERUNG	JA/NEIN	Raum / Ort / Beobachtung	Tip / Hinweis
Sind die Heizzeiten den Nutzungszeiten / Nutzungsprofilen angepasst?			Heizung so programmieren, dass sie den Nutzungszeiten des Gebäudes entspricht. NUTZUNGSPROFIL erstellen Nachtabsenkung Wochenendbelegung
Sind die Schaltuhren richtig programmiert, die Sollvorgaben dokumentiert und noch aktuell?			Uhrzeit richtig einstellen (Sommer / Winterzeit) Schaltuhren an den tatsächlichen Bedarf anpassen. (Nutzungszeiten)
Gibt es eine automatische Nachtabsenkung oder /-abschaltung der Heizung?			Eine automatische Nachtabsenkung der Raumtemperatur nach voreinstellbaren Zeiten und Temperaturen spart Energie. Noch besser Kessel über Nacht abschalten. Die Heizungssteuerung stellt dann den Frostschutz sicher und sorgt dafür, dass die Heizung rechtzeitig wieder hochgefahren wird. Heizenergieeinsparung zw. 5 und 10%
Wird immer das gesamte Gebäude beheizt?			Zonierung des Gebäudes mit verschiedenen Vorlauftemperaturen (Anweisung an Fachfirma)
Ist eine Einzelraumsteuerung nach Belegungsplan möglich?			Heizung so programmieren, dass sie den Nutzungszeiten des Gebäudes entspricht. NUTZUNGSPROFIL erstellen Bei Sanierung mitplanen
Gibt es für unterschiedliche Heizkreise Wärmemengenzähler			Zur besseren Abrechnung der verbrauchten Wärmemengen
Gibt es Personen die in die Bedienung und Steuerung der Heizung eingewiesen sind?			

Checkliste Sparflamme

Datum: _____



Gebäude: _____

HEIZUNGSPUMPEN	JA/NEIN	Raum / Ort / Beobachtung	Tip / Hinweis
Laufen die Heizungspumpen auf höherer Stufe als nötig?			Bei mehrstufigen Pumpen sollte versuchsweise die kleinste Leistungsstufe ausprobiert werden. (Einsparpotenzial rund 10 bis 30%). Heizungspumpe im Sommer abstellen (Sparpotenzial rund 40%)
Wird die Umwälzpumpe für Warmwasser über eine Zeitsteuerung geregelt?			Für Warmwasser-Zirkulationspumpen reichen häufig Betriebszeiten von 15 Minuten je Stunde zu den Hauptbedarfszeiten aus. Deshalb sollten sie auf jeden Fall mit Zeitschaltuhr ausgerüstet sein. Zeitumstellung beachten! Die Nachrüstung einer "intelligenten Zeitsteuerung" vermeidet stundenlange Pumpenlaufzeiten oder Dauerzirkulation. Umbbedingt beachten: zur Verminderung von Legionellenwachstum darf die Zirkulation täglich nicht länger als 8 Stunden unterbrochen werden
Sind die Heizungspumpen über die Regelung gesteuert?			ggf. nachrüsten bzw. neue hocheffiziente Pumpen einsetzen und auf die richtige Auslegung der Pumpenleistung achten. Beim Tausch der Zirkulationspumpe darauf achten, dass eine Umwälzpumpe mit selbstlernender Steuerung eingebaut wird, die sich dem Bedarf der Nutzer automatisch anpasst

BISTUM EICHSTÄTT

Checkliste Sparflamme

Datum: _____



Gebäude: _____

BISTUM EICHSTÄTT

HEIZKÖRPER	JA/NEIN	Raum / Ort / Beobachtung	Tip / Hinweis
Sind an den Heizkörpern teilweise noch Handventile vorhanden?			Handventile ermöglichen nur eine grobe Regulierung der Raumlufttemperatur, da der Heizwasserdurchfluss durch den Heizkörper nicht konstant eingestellt werden kann. Thermostatgesteuerte Heizkörperventile oder auch Elektronische dagegen sind voreinstellbar und regeln die Wärmeabgabe der Heizkörper so, dass jeder Raum die Temperatur erhält, die der Nutzung entspricht
Werden die Thermostatventile richtig bedient? Sind diese richtig eingestellt?			Stellen Sie Ihre gewünschte Behaglichkeitstemperatur ein indem Sie ausprobieren, welcher Zahlenwert auf dem Thermostat-kopf einer bestimmten Raumtemperatur entspricht. Mit Hilfsclips können Sie die optimale Einstellung markieren
Gibt es defekte Thermostatventile?			Defekte Thermostatventile durch solche mit ablesbarer Voreinstellung ersetzen.
Pfeifen die Thermostatventile?			Dies kann u.a. daran liegen, dass die Heizung nicht hydraulisch abgeglichen ist. Von einem Fachmann durchführen lassen. Darauf achten, dass die Heizungspumpe an den neuen Wärmebedarf angepasst wird.
Sind Heizkörper durch Mobiliar zugestellt, verdeckt oder abgedeckt? Gibt es Heizkörperverkleidungen?			Die Luft muss frei zirkulieren können damit sich die Wärme im gesamten Raum verteilt.
Gibt es in solchen Fällen Raumthermostate?			
Werden die Heizkörper regelmäßig entlüftet?			Nicht entlüftete Heizkörper machen gluckernde Geräusche und haben eine unzureichende Heizleistung.
Befinden sich Heizkörper in direkter Nähe zu Außentüren? Ist die Beheizung nicht erforderlich? (z.B. Windfang)			Auf Frostschutz stellen, Ventil (wenn möglich) arretieren
Werden die Heizkörper nach Veranstaltungschluss ausgemacht oder runtergefahren?			
Gibt es Hinweisschilder zum richtigen Umgang mit den Heizkörpern?			

Checkliste Sparflamme

Datum: _____



Gebäude: _____

BELEUCHTUNG	JA/NEIN	Raum / Ort / Beobachtung	Tip / Hinweis
Sind noch Glühlampen vorhanden?			Durch Energiesparlampen oder LED-Lampen ersetzen (außer in selten genutzten Räumen wie Abstellräume, hier auch ersetzen, wenn die Glühlampe defekt ist)
Brennt dauerhaft Licht in Räumen die nur selten oder kurz genutzt werden?			Nutzungsgerechtes Ausschalten und für Abhilfe sorgen (Information),ggf. Bewegungsmelder / Zeitschalter für die Flur-, Treppen-, Eingangs- und Toilettenbeleuchtung installieren
Kann man die Lampen einzeln bedienen? Sind die Lichtschalter beschriftet?			Beschriftete Lichtschalter vermeiden unnötiges Einschalten nicht benötigter Lampen.
Gibt es eine Außenbeleuchtung und ist diese nachts dauerhaft eingeschaltet?			Eine dauerhafte Außenbeleuchtung ist meist nicht notwendig Schaltzeiten in Absprache mit dem Träger ändern. Bewegungsmelder für die Wege und Zeitschalter (z.B. Kirchenbeleuchtung) installieren.
Stimmt sie Beleuchtungsstärke oder ist diese überdimensioniert?			Nachmessen lassen, über das Ref. Schöpfung + Klimaschutz nachfragen
Gibt es Hinweisschilder zum richtigen Umgang mit der Beleuchtung?			

BISTUM EICHSTÄTT

Checkliste Sparflamme

Datum: _____



Gebäude: _____

ELEKTROGERÄTE	JA/NEIN	Raum / Ort / Beobachtung	Tip / Hinweis
Sind Elektrogeräte in Betrieb, obwohl sie nicht benutzt werden (Standby)?			Abschalten, Netzstecker ziehen oder schaltbare Steckerleisten und Schalter auf "aus". Ggf. vermeiden auch Zeitschaltuhren dass Geräte über Nacht im Stand-by sind.
Bleiben PC und Bildschirm oft angeschaltet, auch wenn sie nicht genutzt werden?			Bei 15 min voraussehbarer Nichtnutzung Bildschirm abschalten, bei 30 min voraussehbarer Nichtnutzung PC ausschalten.
Laufen im Gemeindehaus/ Bürobereich/ usw. Kühlschränke, obwohl sie nur gelegentlich/ wenig genutzt werden?			Abtauen, trocken wischen und Tür offen lassen, bzw. Kühlschrank entfernen.
Ist der Stromverbrauch der Elektro- / Bürogeräte bekannt? Manche Geräte verbrauchen auch im ausgeschalteten Zustand Strom.			Eine Messung mit einem Energieverbrauchsmesser bringt Aufklärung.
Lohnt sich bei älteren oder zu groß dimensionierten Geräten eine Neuanschaffung?			Eine Messung mit einem Energieverbrauchsmesser bringt Aufklärung.

BISTUM EICHSTÄTT

Checkliste Sparflamme

Datum: _____



Gebäude: _____

KALTWASSER	JA/NEIN	Raum / Ort / Beobachtung	Tip / Hinweis
Sind wassersparende Armaturen vorhanden?			Durchflussbegrenzer bzw. Spar-Duschköpfe einbauen. Der Einsatz von Wasserdurchlaufbegrenzern kann den Wasserverbrauch nahezu halbieren.
Gibt es tropfende Wasserhähne oder Dusch- / Badarmaturen?			Abdichten. 1 Tropfen pro Sekunde ergibt ca. 6000 l im Jahr, Warmwasser zusätzlich ca. 280 kWh Wärmeverluste.
Rinnt die Toilettenspülung?			Abdichten. Ein Dauer-Rinnsal entspricht Verlusten von 20 l/h bzw. 180 m³/a - Mechanik kontrollieren, ggf. Dichtungen erneuern
Sind die Toiletten mit Sparspülkästen (Spül- Stop- Taste) ausgestattet?			Hinweisschild mit Anleitung für richtigen Gebrauch.
Wird Leitungswasser zur Bewässerung von Außenanlagen genutzt?			Rasenflächen möglichst nachts bewässern (geringere Verdunstung), Nutzung von Regenwasser prüfen
Läuft der Wasserzähler, ohne dass Wasser gebraucht wird?			Nach Ende der Öffnungszeit beobachten oder Zählerstände über Nacht notieren; Leitungen auf mögliches Leck prüfen lassen
Gibt es an den Handwaschbecken kaltes und warmes Wasser?			Normal reicht zum Händewaschen kaltes Wasser.

BISTUM EICHSTÄTT

Checkliste Sparflamme

Datum: _____



Gebäude: _____

WARMWASSER	JA/NEIN	Raum / Ort / Beobachtung	Tip / Hinweis
Wo sind Warmwasserzapf-stellen vorhanden z.B. Handwaschbecken Toiletten?			Bedarf prüfen, ggf. Zufuhr unterbrechen oder elektr. Speicher abschalten bzw. über Zeitschaltuhr regeln. Welche Wassermengen wird entnommen - kann auf Warmwasser verzichtet werden?
Sind elektrische Warmwasserkleinspeicher (Boiler) in Dauerbereitschaft?			Auf Energiesparfunktion stellen bzw. nur bei Bedarf anschalten. Warmwassertemperaturen von 45°C sind ausreichend. Gegen Legionellengefahr das Wasser 1x tägl. kurz auf 60°C erwärmen.
Wie hoch ist die Warmwassertemperatur?			Je nach Verwendungszweck auf 40-55°C begrenzen, vorbeugender Legionellen-schutz: für bestehende Kleinanlagen (<400 Liter): Der Warmwasserspeicher sollte auf eine Temperatur von 60°C eingestellt werden. Betriebstemperaturen unter 50°C sollten vermieden werden.
Gibt es zentrale Warmwasserboiler, werden sie überhaupt benötigt und auf welcher Stufe stehen sie?			Prüfen, niedriger einstellen bzw. Zeitschaltuhr installieren bzw. Stecker ziehen.

BISTUM EICHSTÄTT

Checkliste Sparflamme

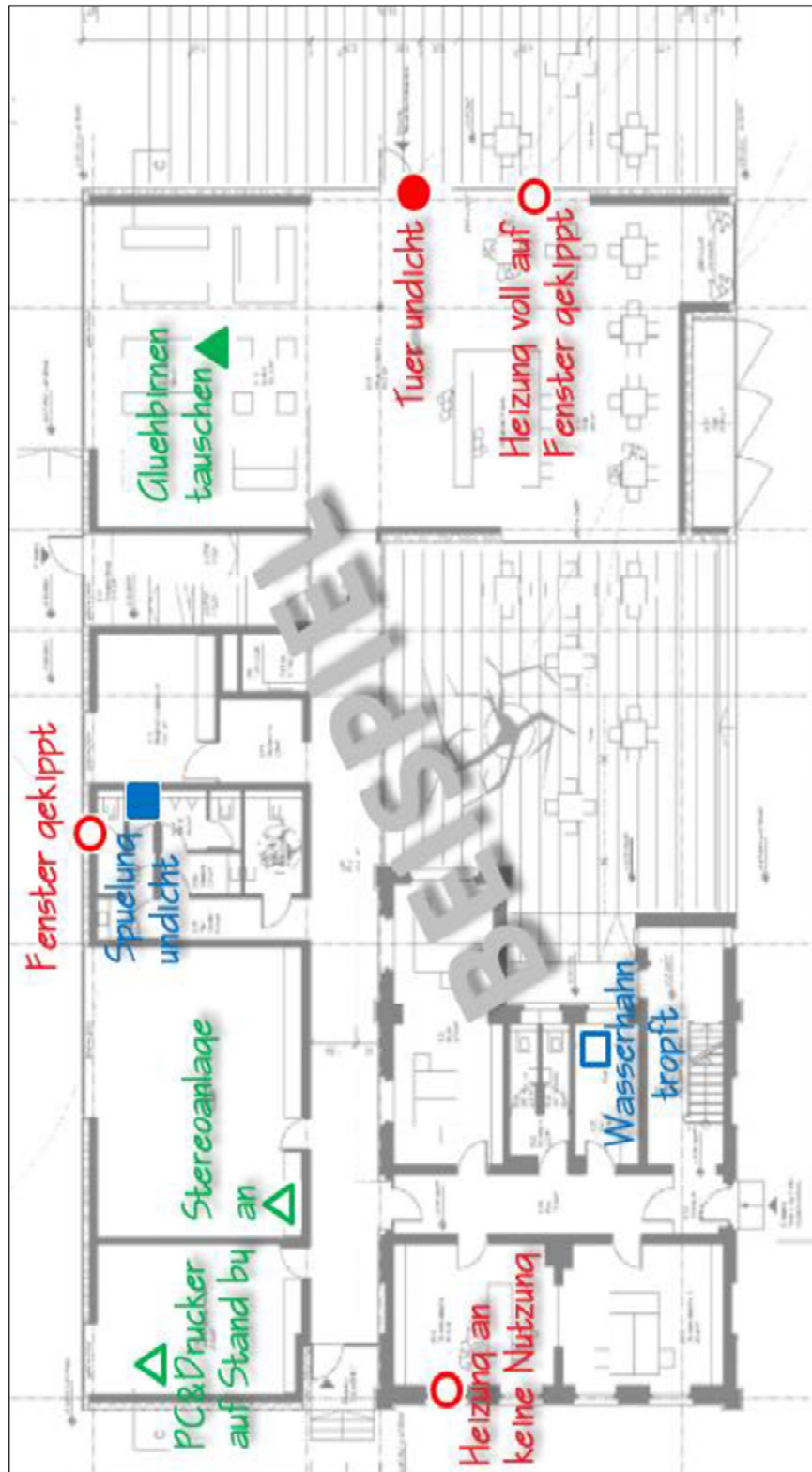
Datum: _____



Gebäude: _____

Grundriss: _____

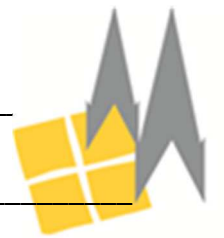
Im Grundriss wird symbolisch dargestellt an welchen Stellen Wärme, Strom und Wasser verschwendet werden und durch eine nicht- oder geringinvestive Sofortmaßnahme eingespart werden können.



- Heizung nicht investiv
- △ Strom nicht investiv
- Wasser nicht investiv
- Heizung gering investiv
- ▲ Strom gering investiv
- Wasser gering investiv

Checkliste Sparflamme

Datum: _____



Gebäude: _____

Grundriss: _____

Im Grundriss wird symbolisch dargestellt an welchen Stellen Wärme, Strom und Wasser verschwendet werden und durch eine nicht- oder geringinvestive Sofortmaßnahme eingespart werden können.

Checkliste Sparflamme

Datum: _____

